

thurn. An der Reußmündung Spuren der Römerstadt *Vindonissa*; in der Nähe die Ruine der *Habsburg*. An der *Limmat* **Baden**, mit warmen Schwefelquellen, schon im Mittelalter stark besuchter Badeort (Friede 1714).

14) **Basel**, vom Rheinknie südöstlich nach der Aare zu. a. **Baselstadt** am Rheinknie und auf das rechte Ufer des Stroms hinüberreichend. Hier **Basel**, auf beiden Ufern des Rheins, blühend durch großartige Industrie (Seidenbänder) und Handel (Vermittlung des Verkehrs mit Deutschland und Frankreich), Universität, 45 000 Einw. In der Nähe *St. Jakob* an der *Birs* (Heldentampf 1444). — b. **Baselland**, mit Ackerbau betreibender Bevölkerung; Hauptstadt **Nestal**, im S. von **Basel**.

15) **Solothurn**, von der *Birs* im Jura bis über die Aare, zum Teil von Berner Gebiet umschlossen. Hauptstadt **Solothurn**, an der Aare, alte Stadt am Fuße des *Weissenstein*.

II. Die französischen Kantone.

16) **Neuchâtel** (Neuenburg), zwischen Bern und Waadt, im NW. vom Doubs, im S. vom Neuchâtel See begrenzt. In den dürrigen Gegenden des Jura entwickelte Industrie, am See üppige Weinberge. Hauptstadt **Neuchâtel** (Neuenburg), schön am See gelegen, mit Akademie, 15 000 Einw. — Im Jura die Industrieorte **Le Locle**, 11 000 Einw., und **La Chaux de Fonds**, 22 000 E. Hauptorte der Uhren- und Goldwaren-Industrie.

17) **Waadt**, im SW. von Neuchâtel, den Genfer See an seinem Nordufer umgebend, reich an Weinbergen in der Nähe des Genfer Sees, sonst viel gutes Ackerland. Hauptstadt **Lausanne**, prächtig gelegen in der Nähe des Sees, Akademie; 30 000 Einw. **Vevey**, schön gelegener und gesunder Ort. Am Rhone der Salinenort **Ev**. Im S. des Neuchâtel See **Yverdon**, Pestalozzi's Wirkungsstätte. Nördlich davon, auch am Neuchâtel See, **Grandjon** (Schweizerfieg 1476).

18) **Genf**, im SW. des Genfer Sees. Hauptstadt **Genf**, am Austritte des Rhone aus dem Genfer See, bedeutende Industrie (Uhren und Juwelierarbeiten), starker Handel, mehrere Banken, viele Millionäre, Universität; starker Fremdenverkehr; Wirkungsstätte Calvins, mit den Vorstädten e. 70 000 Einw.

19) **Freiburg**, zu beiden Seiten der Saane im N. von Waadt, mit zwei Stücken auch den Neuchâtel See berührend, $\frac{3}{4}$ der Einwohner sind französisch, die übrigen deutsch. Hauptstadt **Freiburg**, in schöner Lage an der Saane, die Oberstadt ziemlich hoch über der Unterstadt, 11 000 Einw. Am Murten See **Murten** (Schweizerfieg 1476).

20) **Wallis**, das obere Rhonethal bis zum Genfer See, zwischen den penninischen, lepontischen und Berner Alpen, enthält sehr warme Thallandschaft mit südlicher Vegetation (Wein, Feigen-, Mandel-, Kastanien-, Nuß- und Granatbäume), aber auch gletscherreiche Alpenhäupter; im O. des Gemmi überwiegend deutsch, im W. französisch. Im deutschen Teile der Hauptort **Sitten**, Bischofsitz, und das *Seuler Bad*; im französischen Teile **Martigny**, am Rhonewinkel.

III. Der italienische Kanton.

21) **Tessin**, vom *St. Gotthard* an südwärts am *Tessin* entlang zum Nordufer des *Lago Maggiore* und zum *Luganer See*; in den südlichen Thälern mit